

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Arbeiten zur Bodenkartierung für den Ersatzneubau der 380-kV-Höchstspannungsleitung zwischen Eschborn und Bommersheim/Oberursel/Bad Homburg

Durchführung auf dem Gebiet der Stadt Eschborn
in der Zeit vom 17. März bis 30. April 2025

Um das Stromnetz auf Höchstspannungsebene in der Region fit für die Zukunft zu machen, muss es ausgebaut werden. In den kommenden Jahren werden nahezu alle bestehenden TenneT-Leitungen verstärkt und zusätzliche neu errichtet. Das Ziel ist, über bestehende und neue Umspannwerke (UWs) mehr elektrische Energie aus dem 380-kV-Höchstspannungsnetz in das 110-kV-Hochspannungsnetz zu übertragen. Nur so kann die Region zukunftssicher mit elektrischer Energie versorgt werden.

Projektbeschreibung

Zu den Maßnahmen zählt auch der Ersatzneubau der bestehenden 380-kV-Leitung zwischen Eschborn und Bommersheim/Oberursel/Bad Homburg. Diese Maßnahme ist Teil eines größeren Projekts, welches sich bis in den Frankfurter Norden erstreckt und in den nächsten Jahren verwirklicht wird. TenneT plant, für diesen Leitungsabschnitt im Sommer 2025 die vorgeschriebenen Unterlagen zur Planfeststellung einzureichen. Im Zuge der Vorbereitung der entsprechenden Unterlagen müssen in Ergänzung zu unserer ortsüblichen Bekanntmachung vom 28. November 2024 verschiedene Geländearbeiten durchgeführt werden.

Die neue Leitung ist in der Maßnahme P486 unter M837 und M837a des Netzentwicklungsplans Strom 2023 (2037/2045) aufgeführt. Der Leitungsabschnitt wird einen Teil der bestehenden 380-kV-TenneT-Leitung zwischen Karben und Frankfurt Südwest (LH-11-3011) ersetzen.

Vorhabenträger und beauftragte Firma

Der TenneT TSO GmbH obliegt als zuständige Vorhabenträgerin die Verantwortung für diese Maßnahme und sie hat zur Durchführung der hier angekündigten Arbeiten die ERM GmbH beauftragt.

Art und Umfang der Vorarbeiten

Vom 17. März bis voraussichtlich 30. April 2025 wird die Firma ERM GmbH weitere Kartierungsarbeiten im Projektraum durchführen, um ein oder gegebenenfalls mehrere Bodenprofile anzulegen. Dazu werden die Experten für Umweltplanung mit einem PKW auf den befestigten Wegen sowie zu Fuß im Gelände unterwegs sein und einzelne Grundstücke betreten. Die Bodenkartierungen werden mittels Pürchauer-Bohrstock-Sondierungen durchgeführt. Dabei wird ein wenige Zentimeter breiter Bohrstock manuell mit einem Hammer etwa einen Meter tief in den Boden geschlagen, in seltenen Fällen muss mit einem Spaten noch tiefer gegraben werden. Es wird Bohrgut herausgezogen. Die Probenentnahme geschieht schonend und non-invasiv mittels Handbohrgeräten und dient dazu, Bodenschutzmaßnahmen abzuleiten. Anschließend werden eventuell entstehende Löcher wieder verschlossen. Es wird selbstverständlich darauf geachtet, keine Schäden zu hinterlassen. Sollte dennoch im Einzelfall ein

Schaden durch die Experten der ERM GmbH verursacht werden, werden wir diesen umgehend ausgleichen.

Der Bekanntmachung liegt eine Übersicht der in Eschborn betroffenen Flurstücke bei.

Zeitraum der Arbeiten

Die Arbeiten werden in der Zeit vom 17. März bis 30. April 2025 stattfinden. Alle Arbeiten werden werktags zwischen 7.30 Uhr und ca. 18.30 Uhr durchgeführt. Die Dauer der Arbeiten auf den Flurstücken beträgt jeweils nur wenige Stunden. Witterungsbedingt sind Verschiebungen möglich.

Erhebung von Bildmaterial

Alle Fotos, die in diesem Zuge aufgenommen werden, dienen ausschließlich der anschließenden Auswertung im Rahmen der anstehenden Tätigkeiten und werden weder an Dritte weitergeleitet noch zugänglich gemacht. Personenbezogene Daten werden nicht erhoben.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 Satz 1 EnWG mitgeteilt.

Der betroffene Untersuchungsraum kann der beigefügten Karte entnommen werden. Eine Aufstellung betroffener Flurstücke erhalten Sie anbei. Eine Übersicht der betroffenen Flächen finden Sie auch unter mit Angabe der Kommune, Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer unter <https://www.tennet.eu/de/projekte/mainnetzausbau-frankfurt-und-rhein-main> im Bereich „Aktuelles“.

Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Ansprechpartnerin für Ihre Fragen

Für Fragen und Mitteilungen sind wir gerne für Sie da. Bitte wenden Sie sich dafür an unsere Referentin für Bürgerbeteiligung:

Anne Klingenburg

Tel.: +49 (0)921 50740-6240

E-Mail: anne.klingenburg@tennet.eu

Bei Rückfragen stehen Ihnen auch die von uns beauftragten Fachunternehmen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an:

Reimar Schenkluhn | ERM GmbH

Tel: +49 (6102) 206225

E-Mail: Reimar.schenkluhn@erm.com

Näheres zu dem Projekt finden Sie unter:

www.tennet.eu/de/projekte/mainnetzausbau-frankfurt-und-rhein-main

